

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Konzeptionelle Modellierung von Content
Unternehmen:	Hoval Aktiengesellschaft, Vaduz
Branche:	Systemhersteller für Heizung und Raumklima
Zeitraum:	2009-2010
Themenfeld:	Enterprise Content Management

Kurzbeschreibung:

Die Implementierung von ECM-Systemen erfordert eine sorgfältige Analyse der zu bewirtschaftenden Inhalte und Dokumente. Konzeptionelle Informationsmodelle können den Einführungsprozess von ECM-Systemen unterstützen. Content-Modelle dienen vor allem der Dokumentation technischer und organisatorischer Anforderungen, können aber auch den Bedarf an systemseitiger Unterstützung aufzeigen. An eine Modellierungssprache für elektronische Inhalte und Dokumente sind verschiedene Anforderungen zu stellen, die in einem Kooperationsprojekt mit Hoval mit Hilfe der Grundsätze ordnungsmäßiger Modellierung identifiziert wurden. Da existierende Modellierungsansätze diese Anforderungen – wenn überhaupt – nur teilweise erfüllen, wurde im Projekt eine neuartige Modellierungssprache für elektronische Inhalte und Dokumente entwickelt und praktisch evaluiert.

Schlagworte: ECM, Informationsmodelle, Konzeptionelle Modellierung

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	ECM in der öffentlichen Verwaltung
Unternehmen:	Liechtensteinische Landesverwaltung, Vaduz
Branche:	Öffentliche Verwaltung
Zeitraum:	2009-2010
Themenfeld:	Enterprise Content Management

Kurzbeschreibung:

Die Einführung von ECM-Systemen wurde in der Wirtschaftsinformatik bisher insbesondere in unternehmerischen Anwendungskontexten studiert. In der öffentlichen Verwaltung wurden dagegen nur wenige empirische Studien durchgeführt. Ziel des Kooperationsprojekts mit der Liechtensteinischen Landesverwaltung war es, Herausforderungen zu identifizieren, die mit der Einführung von ECM in der öffentlichen Verwaltung einhergehen. Das Ergebnis der mehr als 18 Monate dauernden Studie waren 15 Erfolgsfaktoren, die amtsstellenübergreifend (z.B. Information und Kommunikation) und amtsstellenspezifisch (z.B. Digitalisierung von Papierarchiven) systematisiert wurden.

Schlagworte: Enterprise Content Management, Erfolgsfaktoren, Öffentliche Verwaltung

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Talent Management
Unternehmen:	Ivoclar Vivadent AG, Schaan
Branche:	Dentalindustrie
Zeitraum:	2011
Themenfeld:	Business Process Management

Kurzbeschreibung:

Talent Management ist einer der zentralen Prozesse im Bereich Human Resources jeder Organisation. Ziel des Kooperationsprojektes mit der Ivoclar Vivadent AG ist es, den Talent Management Prozess der Organisation global zu entwickeln. Das Projekt besteht aus mehreren Phasen. Zunächst steht die Analyse bestehender Talent Management Praktiken innerhalb des Konzerns im Fokus. Daran schliessen sich das Design und die Implementierung eines globalen Talent Management Prozesses an. Derzeit wird ein globaler Referenzprozess für das Talent Management der weltweit tätigen Organisation iterativ und partizipativ erarbeitet. Hierbei bringt die CC-Initiative vor allem Best Practices zum Prozessdesign und Change Management ein.

Schlagworte: Business Process Management, Talent Management, Prozessanalyse, Prozessdesign, Prozessimplementierung

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Product Information Management
Unternehmen:	Ivoclar Vivadent AG, Schaan
Branche:	Dentalindustrie
Zeitraum:	2012
Themenfeld:	Enterprise Content Management

Kurzbeschreibung:

Für Unternehmen ist die zentrale Verfügbarkeit von aktuellen, konsistenten und korrekten Produktinformationen, wie beispielsweise Produktbeschreibungen, Verpackungsinformationen oder Produktkataloge von grösster Bedeutung. Produktinformationsmanagementsysteme (PIMS) können Unternehmen in der Bereitstellung solcher Informationen unterstützen, jedoch stellt das Design und die Implementierung eines derartigen Systems Unternehmen vor die verschiedensten Fragestellungen und Designentscheidungen, wie beispielsweise, welche Funktionalitäten werden benötigt, wie muss ein passendes Rollenkonzept gestaltet werden oder wie müssen die Erstellungsprozesse von Produktinformationen angepasst werden. Das Ziel des Partnerprojekts ist es, den Entscheidungsspielraum für das Design eines derartigen Systems zu dokumentieren und basierend darauf Empfehlung für die Gestaltung eines PIMS abzuleiten.

Schlagworte: Produktinformationsmanagement, Systemimplementierung, Designentscheidungen, Gestaltungsempfehlungen

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	ECM Treiber
Unternehmen:	ThyssenKrupp Presta Steering, Eschen
Branche:	Automobilzulieferung
Zeitraum:	2009-2011
Themenfeld:	Enterprise Content Management

Kurzbeschreibung:

Das Verständnis was Unternehmen durch die Implementierung eines ECM Systems (ECMS) erreichen möchten und welche Ergebnisse sie dabei erwarten können ist immer noch vage. In bestehenden Arbeiten wurden die Herausforderungen an die Implementierung von ECMS zwar diskutiert, jedoch sind die Treiber, die Unternehmen zu einer solchen Initiative veranlassen immer noch unklar. Ziel des Partnerprojekts mit ThyssenKrupp Presta Steering war die Identifikation von Gestaltungspotenzialen und ECM-Zielsetzungen. Im Rahmen dieser Studie konnten insgesamt 21 Treiber identifiziert werden, die Unternehmen dazu veranlassen eine ECM Initiative ins Leben zu rufen. Insbesondere konnte in diesem Partnerprojekt die Bedeutung von E-Mail und E-Mail Management für das Enterprise Content Management identifiziert werden.

Schlagworte: Enterprise Content Management, Dokumentenmanagement, Herausforderungen, Treiber, E-Mail-Management

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Digitalisierung der Posteingangs- und Weiterverarbeitungsprozesse
Unternehmen:	Liechtensteinische Post AG, Vaduz
Branche:	Postverkehr/Logistik
Zeitraum:	2011-2012
Themenfeld:	Business Process Management

Kurzbeschreibung:

Die Digitalisierung hält immer mehr Einzug in unser Geschäftsleben. Gerade der Postverkehr kann von dieser Entwicklung profitieren und wesentliche Optimierungspotenziale in Geschäftsprozessen freisetzen. Die Zielsetzung des Projektes bestand darin, die wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten einer Digitalisierung des Postverkehrs für Unternehmen unserer Region genauer zu untersuchen. Dazu wurden Experteninterviews mit Vertretern neun Liechtensteiner Grossunternehmen durchgeführt. Folgende Fragen standen im Vordergrund: Welchen Nutzen verspricht eine Digitalisierung des Posteingangs? Welche Risiken bestehen? Welche spezifischen Anforderungen bestehen in den einzelnen Unternehmen? Wie könnten innovative organisatorische und technische Lösungen aussehen? Im Ergebnis wurden 16 Faktoren identifiziert, die massgeblichen Einfluss auf den Erfolg einer Digitalisierung des Posteingangs haben. Diese Faktoren fliessen als Anforderungen in die Konzeption einer entsprechenden Lösung der Liechtensteinische Post ein.

Schlagworte: Digitalisierung, Postverkehr, Anforderungsanalyse, Potentiale, Risiken

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Content Audit
Unternehmen:	Ivoclar Vivadent AG, Schaan
Branche:	Dentalindustrie
Zeitraum:	2011-2012
Themenfeld:	Enterprise Content Management

Kurzbeschreibung:

Unternehmen, die Ansätze zum unternehmensweiten Management von Information (beispielsweise Enterprise Content Management) implementieren möchten, sind oft mit der Schwierigkeit konfrontiert, die Anforderungen an einen solchen Ansatz zu definieren. Dabei sind Fragestellungen wie beispielsweise, „welcher Content ist im Unternehmen vorhanden?“, „wie ist dieser Content zu bewirtschaften?“ und „welche vorhandenen Content Management Probleme müssen mit einem solchen Ansatz adressiert werden?“ für Unternehmen von grosser Bedeutung. Um Unternehmen bei der Beantwortung dieser Fragestellungen zu unterstützen, wurde im Rahmen dieses Projekts ein Vorgehen für einen Content Audit entwickelt. Der entwickelte Ansatz identifiziert Content-Objekte in ausgewählten Geschäftsprozessen und analysiert diese Objekte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Eine weitere Besonderheit des Ansatzes ist die Priorisierung der zu analysierenden Content-Objekte anhand verschiedenster Kriterien.

Schlagworte: Enterprise Content Management, Content Audit, Geschäftsprozesse, Prozessperspektive

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Suchstrategien in komplexen Systemlandschaften
Unternehmen:	Hoval Aktiengesellschaft, Vaduz
Branche:	Systemhersteller für Heizung und Raumklima
Zeitraum:	2011-2012
Themenfeld:	Enterprise Content Management

Kurzbeschreibung:

Um relevante Informationen in komplexen Systemlandschaften aufzufinden, müssen Nutzer häufig aufwendige Suchprozesse ausführen. Dabei zeigen Nutzer unterschiedlichste Verhaltensweisen und Suchstrategien auf. Das Wissen, welche Suchstrategien verwendet werden, kann für Unternehmen von grossem Nutzen sein, zum Beispiel, um ihre Informationsarchitektur dementsprechend anzupassen. Ziel des Partnerprojekts mit Hoval war die Analyse der Nutzerpräferenzen in Bezug auf die Suche und Ablage von Dokumenten auf dem Fileserver. Die Ergebnisse der Studie deuten darauf hin, dass Nutzer eine Vielzahl verschiedener Suchstrategien anwenden. Die Wahl der Suchstrategie, hängt vor allem von persönlichen Präferenzen sowie Einschränkungen und Problemen beim Suchprozess ab. Weiter konnte festgestellt werden, dass das Vorwissen der Nutzer über Dokumente eine bedeutende Rolle bei der Auswahl der Suchstrategie spielt.

Schlagworte: ECM, Suchstrategien, Nutzer, Fileserver, Dokumentenmanagement

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	ECM-Erfolgsevaluierung
Unternehmen:	Hoval Aktiengesellschaft, Vaduz
Branche:	Heizung- und Raumklimasysteme
Zeitraum:	2012-2013
Themenfeld:	Enterprise Content Management

Kurzbeschreibung:

Fokus des Kooperationsprojekts war die Evaluierung eines Enterprise Content Management (ECM) Systems. Unternehmen setzen zunehmend ECM-Systeme zur Verwaltung von unstrukturierten Informationen ein. Die Einführung solcher Systeme ist oft durch kostenintensive Projekte begleitet. Daher sind Unternehmen meist sehr interessiert, den Erfolg dieser Investitionen zu messen. Allerdings sind bisher in der Praxis Techniken für die Erfolgsmessung von ECM-Initiativen kaum verfügbar. Basierend auf einem vom Institut für Wirtschaftsinformatik entwickelten Online-tool, welches neben Dimensionen wie die Nutzerzufriedenheit vor allem auch ECM-spezifische Ziele berücksichtigt, wurde beim Projektpartner ein ECM-System evaluiert. Die Ergebnisse konnten einerseits den aktuellen Erfolg des ECM-Systems zeigen, andererseits konnten aber basierend auf den Ergebnissen Massnahmen zur Verbesserung der ECM-Initiative im Unternehmen identifiziert werden.

Schlagworte: ECM, Suchstrategien, Nutzer, Fileserver, Dokumentenmanagement

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Prozess-Entwicklungs-Controlling
Unternehmen:	Ivoclar Vivadent AG, Schaan
Branche:	Dentalindustrie
Zeitraum:	2013
Themenfeld:	Business Process Management

Kurzbeschreibung:

Ziel des Kooperationsprojekts zwischen Ivoclar Vivadent und dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Liechtenstein war es, eine Schablone zu entwerfen, die eine Grundlage zur wirtschaftlichen Bewertung potentieller (ex ante) und abgeschlossener (ex post) organisatorischer Projekte in Unterstützungsprozessen schafft. Dabei waren sowohl qualitative als auch quantitative Kriterien zu berücksichtigen. Die Identifikation und Evaluation dieser Kriterien erfolgte auf Basis der wissenschaftlichen Literatur sowie in Workshops und Interviews beim Projektpartner.

Schlagnworte: Projektmanagement, Prozessmanagement, Controlling, Wirtschaftlichkeit

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Culture in Business Process Management
Unternehmen:	verschiedene
Branche:	verschiedene
Zeitraum:	2012-laufend
Themenfeld:	Business Process Management

Kurzbeschreibung:

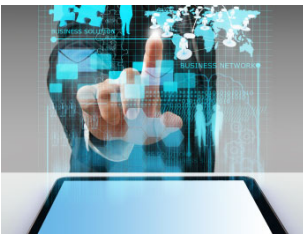
Zu erfolgreichem Prozessmanagement gehört es, die Organisationskultur zu berücksichtigen und aktiv zu managen. Häufig wird die Rolle von Kultur jedoch unterschätzt. In diesem Forschungsprojekt werden kulturelle Aspekte im Geschäftsprozessmanagement greifbar gemacht. Dazu wurde ein Online-Tool entwickelt, das es ermöglicht, die kulturelle Fitness von Unternehmen für BPM zu messen (www.cultural-fitness.org). Das Tool wurde bereits erfolgreich von Unternehmen aus der Region und aus dem Ausland eingesetzt.

Zur Reflexion und Weiterentwicklung der Erkenntnisse wurde ein Academic Board eingerichtet, dem international renommierte Wissenschaftler angehören. Um den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern, werden die Projektergebnisse regelmäßig in gemeinsamen Workshops diskutiert und weiterentwickelt. Im Frühjahr 2013 fand beispielsweise ein zweitägiger Workshop an der Universität Liechtenstein statt, zu dem wir insgesamt zwölf Vertreter von international tätigen Unternehmen und Wissenschaftler aus aller Welt in Vaduz begrüßen durften.

Schlagworte: BPM, Organisationskultur, Assessment

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Begleitung der ERP-Einführung
Unternehmen:	IMS AG, Bendern
Branche:	Möbelherstellung
Zeitraum:	2012-2013
Themenfeld:	Enterprise Ressource Planning

Kurzbeschreibung:

Gemeinsam mit dem Kunden wurde eine Vorgehensweise zur Einbindung der Anwender bereits in frühen Phasen des Implementierungsprozesses entwickelt. Die Anwender wurden anhand von Standardbeispielen mit der neuen Softwarelösung (SAP ECC 6.0) vertraut gemacht. In einem zweiten Schritt wurden Beispiele auf Basis realer Daten des Kundenunternehmens ausgearbeitet und zusammen mit den Trainern durchgearbeitet und diskutiert. Der mehrstufige Prozess und die massgeschneiderten Trainingseinheiten haben die Akzeptanz des neuen Systems massgeblich erhöht.

In einem zweiten Teilprojekt wurde eine Software zur Archivierung der Transaktionsdaten erstellt. Aufgrund des im neuen ERP-System veränderten Datenmodells konnten die Transaktionsdaten nicht in komplettem Umfang vom alten System kopiert werden. Im Rahmen eines Projektseminars wurde daher gemeinsam mit Studierenden des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik eine Anwendung zur Darstellung bestehender Transaktionsdaten erstellt. Die Archivierungssoftware wurde für die Bedürfnisse des Kundenunternehmens massgeschneidert und, basierend auf Grundsätzen agiler Softwareentwicklung, in mehreren Iterationsschleifen weiterentwickelt.

Schlagworte: ERP, Implementierung, Training, Softwareentwicklung

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Liechtenstein Moments
Unternehmen:	Liechtensteinisches Landesmuseum
Branche:	Kultur
Zeitraum:	2013-2015
Themenfeld:	Big Data Analytics

Kurzbeschreibung:

In sozialen Netzwerken dokumentieren täglich hunderte von Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner ihr Leben in Wort und Bild. Diese Posts sind moderne Dokumente unserer Zeitgeschichte. Im Projekt werden Twitter, Instagram und Facebook nach öffentlich zugänglichen Beiträgen durchsucht, die mit Schlagwörter rund um Liechtenstein versehen wurden. Diese Beiträge werden gesammelt, ausgewertet und in einer digitalen Sonderausstellung im Landesmuseum ausgestellt. Derzeit werden täglich ca. 100 Fotos und Kurznachrichten mit Bezug zu Liechtenstein über soziale Medien geteilt. Diese Zahl schwankt aber erheblich; zum Beispiel mit dem Wochentag: An Samstagen und Sonntagen werden fast doppelt so viele Beiträge verfasst wie Montags. Auch gibt es besondere Ereignisse, die eine vermehrte Kommunikation über Liechtenstein bewirken. Am Fürstenfest konnten beispielsweise über 400 Posts gesammelt werden.

Schlagworte: Social Media, Monitoring, Analytics

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	Augmented Reality App für die „Matheliebe“
Unternehmen:	Liechtensteinisches Landesmuseum
Branche:	Kultur
Zeitraum:	2013
Themenfeld:	Interdisziplinär

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Sonderausstellung „Matheliebe“ im Liechtensteinischen Landesmuseum wurden ausgewählte Exponate mit virtuellen Inhalten über eine mobile Augmented Reality App (AR) erweitert. In einem Feldexperiment wurde die virtuelle Erweiterung der Ausstellung auf Nutzen und Bedienbarkeit hin überprüft. Über 90% der mehr als 100 Teilnehmer nahmen die Erweiterung der Ausstellung mittels AR als Bereicherung wahr und wünschen sich für die Zukunft einen vermehrten Einsatz von AR im Museum. Zudem konnte ein positiver Effekt von AR auf Lernprozesse während des Ausstellungsbesuches gemessen werden: Besucher mit AR App schnitten in abschliessenden Wissenstests um durchschnittlich 40% besser ab, als Besucher ohne AR App.

Schlagworte: Augmented Reality, Mobile Apps, Museum

Competence Center Initiative

Ausgewählte Partnerprojekte



Projekt	„Du Bisch Dra!“ Online Ideenwettbewerb
Unternehmen:	Liechtensteinisches Landesmuseum
Branche:	Kultur
Zeitraum:	2013
Themenfeld:	Interdisziplinär

Kurzbeschreibung:

Das Projekt "Du bisch dra!" wurde mit dem Ziel initiiert, Ideen für die Gestaltung des Landesmuseums der Zukunft zu sammeln. Einen Monat lang waren alle Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner eingeladen, ihre Ideen über eine spezielle App für Facebook einzugeben und die Ideen anderer zu bewerten. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum über 50 Ideen gesammelt, die von mehr als 1800 Besucher angeklickt und von mit mehr als 500 Bewertungen versehen wurden. Eine Fachjury prämierte im Anschluss die drei kreativsten Ideen, die in der nahen Zukunft im Landesmuseum umgesetzt werden sollen.

Schlagworte: Social Media, Facebook, Open Innovation, Crowdsourcing